

## 837 I) **VerbraucherInnenschutz**

838

839 Der VerbraucherInnenschutz stellt die Gesundheit und die Interessen der Menschen gegenüber  
840 Unternehmen, aber auch gegenüber dem Staat in den Vordergrund. Er ist Baustein für ein  
841 soziales Europa. Wir räumen der Lebensmittel- und Produktsicherheit einen besonders hohen  
842 Stellenwert ein. Dabei bekennen wir uns zu gentechnikfreien Regionen und kämpfen gegen die  
843 Produktion und Vermarktung von Fleisch, das von geklonten Tieren und ihren Nachkommen  
844 stammt. Insbesondere die Monopolstellung einzelner Unternehmen wie z.B. Monsanto, die ihren  
845 Gewinn durch Patentierung und Verkauf von Saat- Erbgut erzielen, sehen wir mit Besorgnis.  
846 Denn dieses schadet nicht nur der Preisregulierung und den Ertragsflächen, sondern auch uns  
847 – den Konsumenten. VerbraucherInnenschutz beschränkt sich aber nicht nur auf die  
848 Gesundheit. Er dient auch zum Schutz vor der Übermacht und Willkür von Unternehmen und  
849 staatlichen Einrichtungen. Seien es Fahrgastrechte, Gewährleistungsrechte oder der Zugang  
850 zu Informationen. Eine Vereinheitlichung in ganz Europa schützt die Menschen überall  
851 gleichermaßen.

852

853 Dabei sind ein Höchstmaß an Transparenz und ein ungehinderter Zugang zu allen  
854 Produktinformationen für uns oberste Priorität. Wir setzen uns dafür ein, dass die Europäische  
855 Union mehrsprachige Internetportale anbietet, auf denen interessierte VerbraucherInnen  
856 umfassende Informationen über Produkte erhalten.

857

## 858 m) **Youth Guarantee**

859

860 Die hohe Arbeitslosigkeit in vielen Ländern Europas, insbesondere die hohe  
861 Jugendarbeitslosigkeit in den südeuropäischen Ländern erzeugt Perspektivlosigkeit in einem  
862 bisher ungekannten Ausmaß und untergräbt jegliche soziale und finanzielle Sicherheit der  
863 jungen Generation. Sie kann der Europäischen Union dauerhaft schaden.

864

865 Die Empfehlung des Europäischen Rates an die EU-Mitgliedsstaaten zur Umsetzung der  
866 Jugendgarantie ist ein erster Schritt zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

867

868 Die reine Empfehlung ist aber keine verbindliche Leitlinie und lässt den EU-Staaten großen  
869 Interpretationsspielraum bei der Ausgestaltung. Dadurch wird sowohl die dringende Umsetzung  
870 der Jugendgarantie verzögert als auch keinerlei Mindeststandards der Qualität festgelegt.

871

872 Wir fordern einen verbindlichen EU-Beschluss zur Umsetzung der Jugendgarantie in allen  
873 Staaten Europas. Dieser muss qualitative Mindeststandards enthalten. Diese Mindeststandards  
874 dürfen nicht hinter einer allgemeinen europäischen Ausbildungsgarantie zurückbleiben.

875

876 Bei der Umsetzung der Youth Guarantee in den Mitgliedsstaaten ist eine Einbeziehung der  
877 gesellschaftlichen Jugendverbände und SozialpartnerInnen dringend geboten, um einen  
878 ausreichenden Einfluss auf die Ausgestaltung sicherzustellen.

879

880 Gleichsam muss diese auch eine Ausweitung der Jugendgarantie bis zum 30. Lebensjahr  
881 enthalten und bereits nach zwei statt wie bisher vier Monaten greifen. Die Lebensumstände und  
882 beruflichen Orientierungsphasen bewirken, dass viele junge Menschen ihr Studium oder ihre  
883 Ausbildung erst nach der Vollendung des 25. Lebensjahres abschließen. Diese jungen  
884 Menschen haben die gleiche Unterstützung verdient, wie sie nach bisherigen Richtlinien unter  
885 25 Jährigen zusteht.

886

887 Um eine flächendeckende hochwertige Jugendgarantie zu finanzieren, sind zudem die  
888 bisherigen Mittel von 6 Milliarden Euro völlig unzureichend. Um eine angemessene  
889 Finanzierung sicherzustellen sollte ein eigener europäischer Fond für die Jugendgarantie  
890 geschaffen werden, welcher Mittel in angemessener Höhe langfristig sicherstellt.

891

892 Eine so ausgeweitete flächendeckende europäische Jugendgarantie würde die  
893 Jugendarbeitslosigkeit in Europa effektiv langfristig bekämpfen und eindämmen.

894

## 895 n) **Europäischer Mindestlohn**

896

897 Ein europäischer Mindestlohn ist notwendig um Europa zu einer sozialen Union zu entwickeln,

**Titel** Auf dem Weg zu Mehr - Unser Europa geht besser!

**Antragsteller** Perspektivprojekt Europa über Bundesvorstand

**Zur Weiterleitung an**

---

## Auf dem Weg zu Mehr - Unser Europa geht besser!

### 1) Unser Europa

2  
3 Für uns Jusos ist die europäische Integration eine wichtige Errungenschaft, um in Europa  
4 dauerhaft Frieden und einen Raum der gemeinsam anerkannten und verwirklichten  
5 Grundrechte und Grundwerte zu schaffen. Als bisher einmaliges Friedens- und Werteprojekt  
6 findet die Europäische Union kein historisches Vorbild. Gerade deshalb stellt sie und die  
7 gesamte bisherige europäische Integrationsgeschichte einen wichtigen Beitrag zur  
8 Demokratisierung der internationalen Beziehungen dar, als ein Beitrag zur Befriedung der  
9 Staatenwelt durch demokratische Strukturen. Die europäische Einigung ist daher ein wichtiger  
10 (Teil-)Schritt zum Zusammenwachsen aller Menschen unter der Vorstellung von "Einer Welt".  
11 Deshalb stellt für uns die Europäische Union eben gerade auch einen wichtigen Schritt zu einer  
12 effektiven Problemlösung dar. Vor allem im Bereich der "Außen- und Sicherheitspolitik" und in  
13 der Auseinandersetzung mit dem kriselnden weltweiten Kapitalismus merken wir fortwährend,  
14 dass die Kleinstaaterei keine adäquaten Antworten auf drängende Fragen in der Welt des 21.  
15 Jahrhunderts liefern kann. Wir sind uns dabei durchaus bewusst, dass wir einige Aspekte in  
16 diesem Antrag auch aus einer sehr "deutschen" Brille sehen und verstehen unsere  
17 nachfolgenden Überlegungen deshalb ebenso als Auftrag, mit unseren europäischen aber auch  
18 außereuropäischen PartnerInnen in Zukunft noch stärker in einen gemeinsamen Austausch  
19 über unsere Visionen von Europa zu treten. Nur gemeinsam als JungsozialistInnen können wir  
20 erfolgreich für ein anderes, demokratischeres, sozialeres und besseres Europa kämpfen!  
21  
22 Freizügigkeit ist für uns dabei eine der größten Errungenschaften Europas. Dass wir heute  
23 innerhalb Europas keine militärisch bewachten Grenzen mehr kennen, um die in der  
24 Vergangenheit in regelmäßigen Abständen Kriege geführt wurden, ist ein Privileg, das es zu  
25 verteidigen gilt. Für uns JungsozialistInnen steht aber ganz explizit die Personenfreizügigkeit im  
26 Mittelpunkt. Es geht um ein Europa der Menschen, nicht des Kapitals und der Waren (oder des  
27 Konsums). Einschränkungen von Personenfreizügigkeit (wie zum Beispiel im Falle Kroatiens)  
28 können wir deshalb nicht akzeptieren! Wir wollen, dass die Menschen in Europa in einen  
29 Austausch kommen, sich kennen- und verstehen lernen, um gemeinsam an dem europäischen  
30 Projekt zu arbeiten. Europa dahingegen mit Stacheldraht und Marineboot nach "außen" zu  
31 verteidigen führt diese Vorstellungen jedoch ad absurdum und wir lehnen diese Praktiken klar  
32 ab. Für uns ist klar, dass Europa ein Vorbild sein muss, sowohl als Überwindung von  
33 Nationalstaatlichkeit im Inneren, wie auch als Friedensprojekt nach Außen. Eine "Festung  
34 Europa" ist nicht mit unserem Verständnis der Europäischen Union vereinbar.  
35  
36 Europa ist auch ein Wohlstandsversprechen und das Versprechen zur Steigerung der  
37 Lebensqualität überall in Europa. Für uns lässt sich Wohlstand allerdings nicht nur an  
38 wirtschaftlichen Wachstumszahlen ablesen. Für uns heißt ein europäisches  
39 Wohlfahrtsversprechen, dass die Politik sich an den Bedürfnissen der Menschen und nicht der  
40 Wirtschaft auszurichten hat. Das europäische Projekt kann nur erfolgreich fortschreiten, wenn  
41 wir es endlich schaffen die wirtschaftliche Integration durch eine stärkere politische und vor  
42 allem auch soziale Integration zu erweitern. Europa muss das Versprechen geben, dass alle  
43 Menschen in Europa vor den Auswüchsen des Kapitalismus geschützt werden. Europa darf kein

# Beschlussbuch Juso-Bundeskongress 2014

---

vom 5. bis 7. Dezember  
in Bielefeld

---



**#linksleben**